



# Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium  
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf  
12169 Berlin, Heesestr. 15



Liebe Eltern unserer Schüler\*innen in der Q2,

wie die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Mittwochabend bekannt gab, sind die Rahmenbedingungen für den Schulunterricht, wie sie am 8.1.2021 festgelegt wurden, bis zum 12.02.2021 verlängert worden.

Es wird daher auch in den entsprechenden Wochen für Ihre Kinder kein Präsenzunterricht stattfinden. Wir wissen, dass der Präsenzunterricht für Ihre Kinder gerade im Hinblick auf die Abiturvorbereitung von großer Bedeutung ist und dass es Befürchtungen hinsichtlich des Lernerfolgs, der Bewertung des Allgemeinen Teils und der Klausurvorbereitung gibt. Ich versichere Ihnen, dass alle Kolleg\*innen sich dieser Lage bewusst sind und wir alle uns größte Mühe geben, damit das saLzH einen möglichst großen Lernerfolg ermöglicht. Meinem Eindruck nach gelingt uns das bisher auch recht gut, wobei mir klar ist, dass es von unseren Schüler\*innen einen großen Einsatz an Selbstdisziplin und Selbstorganisation verlangt und sehr anstrengend ist.

Viele Kolleg\*innen bieten im Moment Videokonferenzen an, die immerhin eine gewisse direkte Mitarbeit und ebenfalls – wenn auch in deutlich reduziertem Maß – eine soziale Interaktion ermöglichen. Mein Eindruck ist, dass dabei die meisten Kolleg\*innen sehr gut im Blick haben, wer sich Mühe gibt und engagiert. Ermuntern Sie Ihre Kinder, das direkte Gespräch mit den Kolleg\*innen über ihre Befürchtungen zu suchen oder einfach um eine Rückmeldung zu ihrem gegenwärtigen Leistungsstand zu bitten.

In Bezug auf die Klausuren haben wir aufgrund der neuen Entscheidung unseren Klausurplan noch einmal komplett überarbeitet: Die erste Schiene der Leistungskursklausuren wird zugunsten von Klausurersatzleistungen gestrichen. Alle weiteren Klausuren haben wir z. T. etwas nach hinten verschoben, was dazu führt, dass die erste Klausur erst am 25. Februar stattfinden wird, aber insgesamt auch eine Verdichtung des Klausurplans zur Folge hat. Die Erfahrung des 1. Halbjahres hat gezeigt, dass wir wegen der zu erwartenden notwendigen Nachschreibtermine aufgrund von Erkrankungen und Quarantäne am Ende des Schuljahres, das durch Feiertage und Abiturprüfungen bereits eingeschränkt ist, einen ausreichenden zeitlichen Spielraum brauchen, so dass wir die eigentlichen Klausuren nicht allzu weit hinter die Osterferien legen konnten. Den neuen Klausurplan geben wir noch vor den Winterferien auf der Homepage und in der Nextcloud bekannt.

Abschließend versichere ich Ihnen, dass uns allen bewusst ist, wie herausfordernd diese Zeit für Ihre Kinder ist, und bitte Sie, sich bei allen auftretenden Schwierigkeiten – seien sie technischer oder persönlicher Art – vertrauensvoll an die Lehrkräfte oder auch mich zu wenden. Ich bin überzeugt, dass wir im gemeinsamen Gespräch bestimmt immer einen Lösungsweg finden können. So können wir in besonders schwierigen Fällen Arbeitsplätze in der Schule zur Verfügung stellen.

Mit herzlichem Gruß

A. Lümann